

electrogate



Albert Kerbl GmbH

Felizenzell 9
84428 Buchbach, Germany
Tel. +49 8086 933 - 100
Fax +49 8086 933 - 500
info@kerbl.de
www.kerbl.de

Kerbl Austria Handels GmbH

Wirtschaftspark 1
9130 Poggersdorf
Tel. +43 4224 81555
Fax. +43 4224 81555-629
order@kerbl-austria.at
www.kerbl-austria.at

Kerbl France Sarl

3 rue Henri Rouby, B.P 46 Soultz
68501 Guebwiller Cedex, France
Tel. : +33 3 89 62 15 00
Fax : +33 3 89 83 04 46
info@kerbl-france.com
www.kerbl-france.com

44281=44282=44283=441287=6152=BA_ElectroGate_0417

DE Electrogate Viehschranke

Produktmerkmale

- flexible Glasfaserstäbe, überzogen mit flexiblem, leitfähigem Gummi
- einfache Montage, Befestigungselemente im Lieferumfang enthalten
- isolierte Handgriffe zum einfachen Öffnen der Schranke

Montageanleitung

1. Montage des Scharnierteils

Montieren Sie die beiden Scharnierteile mit den mitgelieferten Schrauben auf gleicher Höhe gegenüber voneinander an Pfählen, an einer Hauswand o.Ä. Prüfen Sie, dass die Rückseite des Scharniers mit ihrer ganzen Fläche flach auf der Montageoberfläche aufliegt. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, nur handfest mit Handwerkzeug. (Nicht an Rundpfählen montieren) Montieren Sie jedes Scharnier auf einer Höhe von mindestens 75 cm.

2. Befestigung des Stabs

Nehmen Sie den Drehkolben vom Scharnierteil ab und drehen Sie die große schwarze Fixiermutter von der Oberseite des Innenscharniers ab. Befestigen Sie eine Schnur oder Draht an der Feder im Innenteil des Scharniers. Setzen Sie das Innenscharnier wieder in das Scharnierteil ein und führen Sie die Schnur bzw. den Draht durch das Innenscharnier. Achten Sie dabei darauf, dass die Schnur / der Draht ausreichend lang ist und man daran ziehen kann, wenn das Innenscharnier zurück in den Scharnierkörper gesetzt wird. Ziehen Sie nun über die Schnur bzw. den Draht an der Feder, bis sich die Öse der Feder auf einer Höhe mit der Öffnung des Innenscharniers befindet. Führen Sie das dickere Ende des Stabes in den Kolben ein, achten Sie darauf, dass der Stab durch das Innenscharnier und die Feder geführt wird. Setzen Sie die schwarze Fixiermutter wieder auf und ziehen Sie sie fest; prüfen Sie, dass sich der Stab frei bewegen lässt, ohne an den Montagebereich zu stoßen. Bitte prüfen Sie dies vor Nutzung der Schranke. Wiederholen Sie diese Schritte für den zweiten Stab und das zweite Scharnier.

2.a. Schranke geöffnet halten

Die Stäbe können in offener Position fixiert werden. Stecken Sie dazu den schwarzen Bolzen, der sich seitlich am Scharnier an einer flexiblen Öse befindet, durch die Öffnung in der Mitte des Scharniers, wenn die Schranke komplett geöffnet ist. Die Öse verhindert, dass das Innenscharnier zurückspringt, und wird durch die Feder gehalten.

2.b. Nachspannen der Feder

Um beim Öffnen der Schranke einen größeren Widerstand einzustellen, stecken Sie vor Beginn der Montage die Metallschraube unten am Scharnierteil in die untere Montageöffnung. Dadurch schließt sich die Schranke mit höherer Kraft. Dies kann bei Montage der Schranke in Gegenden mit besonders starkem Wind erforderlich sein.

3. Elektrifizierung

Schalten Sie nach Einstecken beider Stäbe ein Scharnier unter Strom, indem Sie das Weidezaungerät an die Schraube mit der weißen Kunststoffkugelmutter anschließen. Verbinden Sie das Scharnier mit dem mitgelieferten Kabel mit der weißen Mutter des anderen Scharniers.

4. Vorsicht

Asphaltierte Straßen müssen mit einem 40 cm breiten Bereich mit leitfähigem Material (z.B. Metallgitter) ausgestattet sein. Andernfalls wird der Stromkreis nicht geschlossen und die elektrische Viehschranke funktioniert nicht.

5. Funktionsprüfung

Bitte prüfen Sie die Schranke nach der Installation sorgfältig auf die korrekte Funktion, indem Sie in beide Richtungen hindurchfahren. Prüfen Sie, dass sich jeder Stab frei über das/die Fahrzeug(e) hinwegbewegt und sich nicht in Teilen der Karosserie verfängt.

Ersatzteile:

44284 Ersatzstab 1,80 m
44285 Ersatzstab 2,50 m
44286 Ersatzscharnier

Hinweise:

- Wir empfehlen, das Scharnierteil ab und zu mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren. Die Schranke ist zum Durchfahren in gerader Richtung geeignet, nicht zum Durchfahren in einer Kurve. Setzen Sie das Fahrzeug niemals zurück, wenn Sie bereits in die Schranke eingefahren sind. Dadurch werden die Stäbe gestaucht, was zur Beschädigung der Schranke oder des Fahrzeugs führen kann.
- Durchfahren Sie die Schranke mit nicht mehr als 10 km/h Geschwindigkeit. Das Durchfahren bei höherer Geschwindigkeit beeinträchtigt die Lebensdauer der Stäbe oder kann zu anderen Schäden führen.
- Prüfen Sie regelmäßig, dass die Scharniere und die große schwarze Mutter fest sitzen und die Stäbe frei rotieren können, ohne an den Montagebereich zu stoßen.
- Die Spitzen der Stäbe sind weich und auf den Schutz des Fahrzeugs ausgelegt. Nach längerer Nutzungsdauer nutzen sie sich jedoch ab und bieten nicht mehr den gleichen Schutz. Ob die Stäbe ersetzt werden müssen, lässt sich leicht an der ROTEN Anzeige unter dem Gummi erkennen. Wenn diese sichtbar ist, müssen die Stäbe ersetzt werden. Bitte überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Stäbe.
- Schließen Sie das Gerät niemals direkt an die Elektrizitätshauptleitung an; dies kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wichtige Angaben zur Produkthaftung!

Gemäß einer EU-Richtlinie ist der Hersteller nur unbeschränkt haftbar für Fehler im Produkt, wenn alle Teile vom Hersteller kommen oder vom Hersteller zugelassen wurden, korrekt am Gerät montiert wurden und korrekt verwendet werden. Bei Verwendung von Zubehör oder Ersatzteilen von Drittherstellern wird der Hersteller ganz oder teilweise von seiner Haftung freigestellt, wenn das Zubehör- oder Ersatzteil des Drittherstellers einen Fehler im Produkt ausgelöst hat.

DE Montageanleitung

FR Instructions de montage

EN Mounting instructions

IT Istruzioni di montaggio

NL Montage-instructies

ES Instrucciones para el montaje



FR Electrogate

Caractéristiques

- poutres flexibles en fibre de verre recouvertes d'un revêtement en caoutchouc conducteur
- montage facile, tous matériaux inclus
- avec poignées isolées en plastique pour une ouverture facile

Instructions d'assemblage

1. Montage des charnières

Montez les deux éléments de charnière face à face sur un poteau ou un mur de votre maison, etc., en utilisant les vis fournies en kit. Assurez-vous que l'intégralité de la surface de l'arrière de la charnière est bien à plat sur la surface de montage. Veillez à ne pas serrer trop fort et n'utilisez que des outils manuels pour serrer. (Pas de poteaux ronds) Montez chaque charnière à une hauteur d'au moins 75 cm

2. Fixation de la poutre

À présent, retirez l'assemblage rotatif de la charnière et dévissez le gros écrou de fixation noir du sommet de la charnière interne. Attachez une ficelle ou un câble au ressort à l'intérieur de la charnière. Ré-insérez la charnière interne dans l'assemblage de la charnière et faites passer la ficelle ou le câble à travers la charnière interne pour garantir que vous aurez une longueur de ficelle suffisante pour la tirer une fois que la charnière interne sera ré-insérée dans le corps de la charnière. À l'aide de cette ficelle ou de ce câble, tirez le ressort vers le haut jusqu'à ce que l'œillet du ressort soit à la même hauteur que l'ouverture de la charnière interne. Insérez le bout le plus épais de la poutre dans le piston, afin de vous assurer que la poutre passe à travers la charnière interne et le ressort. Ré-attachez l'écrou de fixation noir fermement et vérifiez que la poutre est libre de pivoter, mais ne salit pas la surface de montage. Veillez à vérifier avant d'utiliser le portail. Répétez ce procédé avec la deuxième poutre/charnière.

2.a. Blocage des barrières en position ouverte

Les poutres peuvent être bloquées en position ouverte en insérant le boulon noir (il se trouve sur le côté de la charnière sur un œillet flexible) dans le trou au centre de la charnière quand le portail est complètement ouvert. L'œillet sert à empêcher le retour de la charnière interne et est retenu par le ressort.

2.b. Tension du ressort

Pour obtenir une plus grande résistance lors de l'ouverture de la barrière, il faut abaisser la vis métallique au fond de l'assemblage de charnière jusqu'au tirant d'assemblage inférieur avant de commencer l'assemblage. Cela augmente la force avec laquelle le portail se ferme et peut se révéler nécessaire si vous installez un portail dans une région très venteuse.

3. Électrification

Après l'insertion des deux poutres, électrifier l'une des charnières en branchant le dispositif d'alimentation de clôture électrique à la vis de serrage à l'aide de l'écrou à oreilles blanc en plastique. Ensuite, à l'aide du câble fourni avec l'appareil, raccorder les deux charnières en branchant la même vis sur les deux charnières au câble mentionné plus haut avec un écrou à oreilles blanc

4. Attention

Les routes pavées doivent être couvertes, sur une surface de 40 cm de large, d'un matériau conducteur (p.ex. une grille métallique), car sinon, il n'y aura pas de circuit électrique et la clôture électrique pour troupeaux ne fonctionnera pas.

5. Tests

Après l'installation, veuillez examiner le portail avec précaution en passant le portail des deux côtés. Vérifiez que chaque poutre peut se déplacer librement au-dessus du/des véhicule(s) et qu'elles ne toucheront aucun élément dépassant du véhicule lorsqu'elle sera utilisée.

Pièces de rechange :

44284 Poutre de rechange 1,80M
44285 Poutre de rechange 2,50m
44286 Charnière de rechange

Notes :

- L'assemblage de charnière peut nécessiter une lubrification occasionnelle à l'aide d'une huile adaptée. La barrière ne convient qu'à une entrée droite et pas à une entrée incurvée. Pendant l'utilisation, ne faites jamais marche arrière lorsque vous êtes déjà à moitié engagé(e), cela endommagera le portail ou le véhicule en forçant les poutres à se rétracter.
- La vitesse maximale pour passer cette barrière est de 10 Km/h. Une vitesse excessive réduira la durée de vie des poutres ou provoquera d'autres dégâts.
- Vérifiez régulièrement que les charnières et le gros boulon noir sont bien serrés et que les poutres peuvent tourner sans salir la surface de montage.
- Les bords des poutres sont mous et pensés pour protéger les véhicules. Cependant, après un usage répété, ces bords s'useront et n'offriront plus la même protection. Grâce à l'indicateur ROUGE sous le caoutchouc, il est facile de déterminer le bon moment pour remplacer les poutres. C'est le moment d'installer les poutres de rechange. Veillez à vérifier souvent les conditions de ces poutres.
- Ne branchez jamais cet appareil directement au système électrique, sinon vous courez un risque de blessure ou de mort.

Informations importantes concernant la responsabilité !

Selon une directive de l'UE, le fabricant n'a une responsabilité illimitée pour les défauts du produit que si toutes les composantes viennent du fabricant ou ont été approuvées par le fabricant et ont été montées sur l'appareil et sont utilisées correctement. Si des accessoires ou des pièces de rechange de fabrication étrangère sont utilisées, le fabricant est libre de toute ou de certaines responsabilité(s) si l'utilisation d'accessoires ou de pièces de rechange de fabrication étrangère a provoqué une défaillance du produit.

